Volkskundliche Arbeit in Norwegen, 1942-1946

Autor(en): **Weiser-Aall, Lily / Lid, Nils**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **44 (1947)**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-114336

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

chen angehängt worden. Schliesslich stellte dieser Märchenkenner einen Katalog der niederländischen Märchen-, Ursprungssagen-, Sagen-, und Legendenvarianten zusammen, welcher in den F F Communications aufgenommen wurde (FFC 132).

Vorsitzender der Volkskunde-Kommission ist jetzt Prof. Dr. G. van der Leeuw, Mitglieder sind Fräulein Dr. C. Catharina van der Graft und die Herren A. A. G. van Erven Dorens (ehemaliger Direktor des Freiluftmuseums in Arnheim), Dr. Win. Roukens (Privatdozent für niederländische Volkskunde an der katholischen Universität Nijmegen), Prof. Dr. C. G. N. de Vooys und Prof. Dr. J. Waterink, während Dr. P. J. Meertens Sekretär und Schatzmeister ist.

Volkskundliche Arbeit in Norwegen, 1942—1946.

Von Lily Weiser-Aall und Nils Lid, Oslo.

Trotz der schwierigen Lage in diesen Jahren haben die verschiedenen volkskundlichen Institute, Museen und die einzelnen Forscher ihre Tätigkeit fortgesetzt, auch in der Zeit, in der die Universität Oslo geschlossen war. Das Archiv für norwegische Volksüberlieferung (Norsk Folkeminnesamling, Universitetsbiblioteket, Oslo) war in seiner Wirksamkeit stark behindert. Während in normalen Zeiten jährlich 25 Sammlungen einlaufen, sind in den Jahren 1942 keine, 1943: 19, 1944: 12, 1945: 11, 1946: 20 Sammlungen hinzugekommen. Der systematische Katalog über Volksglauben ist bis zum Buchstaben L gediehen. Volkslieder wurden registriert, Märchen für die geplante Märchenzentrale in Kopenhagen abgeschrieben[1]). Aber diese Arbeiten, sowie die Forschungsarbeit, war während der Zeit, in der die Handschriften des Archivs evakuiert waren, stark gehemmt. Trotzdem hat Norsk Folkeminnesamling in Gemeinschaft mit Norsk Folkeminnelag in dem genannten Zeitraum 10 Bände herausgegeben[2]). Am

[1]) Im August 1946 fand in Oslo der 8. Kongress der nordischen Volkskundeforscher (Det 8. nordiske folkelivs- og folkeminneforskarmöte) statt. Die Versammlung gab in einer Resolution ihrer Zustimmung zu dem Plan eines „International Folk-Tale Institute" in Kopenhagen Ausdruck. — [2]) Norsk Folkeminnelag Universitetsbiblioteket, Oslo: Peder Fylling, Folkesagn (72 S.)

stärksten wurde die Bibliothek des Archivs (wie die übrigen Bibliotheken) von den Auswirkungen des Krieges betroffen. Es konnten viel weniger Bücher angeschafft werden als sonst, die Tauschverbindungen wurden abgebrochen und können nur allmählich wieder hergestellt werden, Valutaschwierigkeiten erschweren die Anschaffung ausländischer Literatur. — Der Jahresbericht des Museums für Volkskunde in Oslo (Norsk Folkemuseum) erscheint seit 1942 als reichillustriertes Jahrbuch mit grösseren Abhandlungen. Die wissenschaftlichen Beamten des Museums setzten ihre Sammelarbeiten und Untersuchungen im freien Felde fort. Der V. Band der vom Norsk Folkemuseum herausgegebenen Schriftenreihe „Norske Bygder", Glåmdalen, erschien 1942 mit 6 Farbendrucken, 40 Tafeln und 258 Bildern. — Ein Bericht über die vorläufigen Ergebnisse der ersten Fragebogen des Volkskundeatlasses für das westliche Norwegen (Kulturgeografisk Registrering på Vestlandet, Bergens Museum) in Bergen: „Hof und Hofanlage" (Tun og tunskipnad) und „Hausbau" (Husbyggjing) ist im Jahrbuch des Museums in Bergen (Bergens Museums Årbok) 1943 veröffentlicht worden. Während des Krieges wurden weitere Fragebogen nicht ausgesandt. 1946 wurde der Fragebogen „Feuerstatt" (Eldstad) in Westnorwegen (Vestlandet) versandt. Für das laufende Jahr sind zwei Fragebogen „Hausgerät" (Husbunad) und „Volkstracht" (Bygdedrakt) in Vorbereitung. — Im Jahre 1946 wurde ein Institut zur Sammlung von materieller Volksüberlieferung, Norsk Etnologisk Gransking, Adr. Norsk Folkemuseum Bygdöy (Oslo), für ganz Norwegen gegründet. Für das westnorwegische Gebiet arbeitet das neue Institut mit der kulturgeographischen Registrierung im Westland zusammen. Zunächst werden Überlieferungen über alte Arbeitsmethoden und Geräte, sowie die Einführung

---

Bd. 49. Halldor O. Opedal, Makter og Menneske, Folkeminne ifrå Hardanger V (231 S.) Bd. 51. 1942. Svale Solheim, Register til Norsk Folkeminnelags skrifter Nr. 1—49. (136 S.) Bd. 50. N. H. Mageröy og A. H. Mageröy, Gamle visor og kvedor. (86 S.) Bd. 52. Johan Hveding, Folketru og folkeliv på Hålogaland II. (103 S.) Bd. 53. 1943. Ragnvald Mo, Eventyr og segner. Barnerim, ordtak og gåter. Folkeminne frå Salten II. (Märchen und Sagen, Kinderreime, Sprichwörter und Rätsel, Volksüberlieferungen aus S.) (180 S.) Bd. 54. Knut Hermundstad, I manns minne. Gamal Valdres-kultur III. (222 S.), Bd. 55. 1944. Olav Nordbö, Segner og sogur frå Böherad, (143 S.) Bd. 56. Lars M. Fjellstad, Gammalt frå Elvrom. (103 S.) Bd. 57. Edvard Grimstad, Etter gamalt. Folkeminne frå Gudbrandsdalen I. (144 S.) Bd. 58. 1945.

von Neuerungen auf diesen Gebieten gesammelt. Bisher wurden zwei Fragebogen „Transport von Heu" und „Der Wetzstein" an 800 Mitarbeiter in ganz Norwegen, ausgenommen dem nördlichsten, vom Kriege verödeten Kreis Finmark, verschickt. Ein weiterer Fragebogen „Brot und Backen" wird jetzt ausgesandt. Ein Fragebogen über den Pflug und das Pflügen ist in Vorbereitung. Die eingelaufenen Antworten (bisher 350) werden registriert und nach Stichwörtern katalogisiert. Das Institut für vergleichende Kulturforschung hat während des Krieges seine Einsammlung von Volkstradition durch Fragebogen fortgesetzt, im ganzen 22 Fragebogen (Nr. 87—97, 101—110, 113), die in der Zeitschrift „Ord og Sed" („Wort und Sitte") gedruckt sind.

Sonstige Veröffentlichungen:

1. Gesamtvolkskunde: Reidar Kjellberg, Et halvt århundre Norsk Folkemuseum. (Das 50 jährige Jubiläum des Norsk Folkemuseum, 1894—1944.) Oslo, 1945. 160 S. Nils Lid, Ultima Thule. Serta Eitremiana. Oslo, 1942. S. 51—55. Ders., Folkelivsgransking og lokalhistorie. (Volkskundeforschung und Lokalhistorie) Heimen, 1946. S. 70 ff. Knut Liestöl, Gabriel Djurklou og Moltke Moe. To brev om svensk eventyrforteljing (Zwei Briefe über das Märchenerzählen in Schweden). Arv, 1945. S. 165—181. Ders., Ein norsk vitskapsmann som segnfigur (Ein norwegischer Gelehrter als Sagengestalt). Festskrift til Arne Bergsgård på 60 årsdagen 18/4 1946. Trondheim, 1946. S. 168—177. Hilmar Stigum, „The study of Man". Evolusjonstanken og det historiske forlöp. (Der Evolutionsgedanke und der geschichtliche Verlauf). By og Bygd IV. 1946. S. 25-59.

2. Mythologie und Volksglauben: Emil Birkeli, Huskult og hinsidighetstro. Nye studier over fedrekult i Norge. (Hauskult und Jenseitsglauben. Neue Studien über den Ahnenkult in Norwegen). Skrifter utgitt av det Norske Videnskaps-Akademi i Oslo. Hist. Filos. Kl. Nr. 1. 1943. Reidar Th. Christiansen, Gardvette og Markavette. Maal og Minne 1943. 33 S. Ders., Tabunavn i finsk folketro (Tabunamen im finnischen Volksglauben). Maal og Minne 1945. 11 S. Ders., The Dead and the Living. Studia Norvegica Nr. 2. Oslo, 1946. 96 S. Ders., I manns minne. Sörum Herred. Oslo, 1942. 30 S. W. Brede Kristensen, Tro eller overtro. (Glauben oder Aberglauben). Etnologisk Samfunn. Skrifter I. Oslo, 1946. Nils Lid, Gudar

og gudedyrking. (Götter und Götterkult.) Nordisk Kultur 26. Oslo, 1942. Ders., Gandfluge og Gandfugl. (Zauberfliege und Zaubervogel.) Maal og Minne 1944. S. 201—220. Ders., zusammen mit J. Qvigstad, Samisk vardal, norsk vardyvle. Maal og Minne 1943. S. 162—164. Ders., Reinkalvmånaden. Studia Septentrionalia II. 1945. S. 130—137. Svale Solheim, Kvalen i folketru og dikting. (Der Walfisch in Volksglauben und Dichtung) Ord og Sed VIII Nr. 111. 1942.

3. Märchen, Sage, Volksdichtung: Reidar Th. Christiansen, Folkediktning. Norske Bygder V. Glåmdalen. 1942. 17 S. Ders., Comparative Notes on Pashai Folktales. Georg Morgenstierne, Indo-Iranian Frontierlanguages. Vol. II. The Pashai Language. Instituttet for Sammenlignende Kulturforskning. 1944. Ders., Ossian på norsk (Ossian auf norwegisch). Småskrifter for bokvennen. Oslo, 1944. Ders., Sagan om Yvon och Finette. Folkminnen och Folktankar. 1944. 8 S. Ders., Almanakken som folkebok (Der Almanach als Volksbuch). Den Norske Almanakk gjennom 330 År. 1944. Ders., Et eventyrs krokveier. (Die Irrwege eines Märchens) Studia Septentrionalia II. Festskrift til Konrad Nielsen 1945. 14 S. Ders., Studier over sagn og eventyr. Festskrift til Reidar Th. Christiansen. Eventyr og Sagn. Oslo, 1946. Knut Liestöl, The Scandinavian Ballad of Paris and Helena. Symbolæ Osloenses. Serta Eitremiana. Oslo, 1942. S. 56—67. Ders., Til spörmålet om dei eldste islendske dansekvæde. (Zur Frage der ältesten isländischen Tanzlieder.) Arv 1945. S. 69—100. Ders., Scottish and Norwegian Ballads. Studia Norvegica Nr. 1. Oslo, 1946. Ders., Draumkvæde. A Norwegian Visionary Poem from the Middle Ages. Studia Norvegica Nr. 3. Oslo, 1946. 144 S.

4. Feste und Brauch: Rigmor Frimannslund, Friing og bryllup i Norden. (Freien und Hochzeit im Norden.) Nordisk Kultur. Im Druck. Svale Solheim, Arbeid og fest i eldre tider (Arbeit und Fest in früheren Zeiten.) Bergens Museums foredrag for hvermann: Folketru og Folkeliv. 1944.

5. Arbeit: Rigmor Frimannslund, Tjærebrenning til husbruk. (Teerbereitung zum Hausbrauch.) By og Bygd 1946. S. 73—81. Marta Hoffmann, På fjellslått i Dalane. (Beim Wildheuen in D.) By og Bygd 1946. S. 59—73.

6. Haus und Hausbau: Marta Hoffmann, Jærhuset. (Das Haus in der Landschaft Jæren, Südwestnorwegen.) By og Bygd 1944. S. 55—158. 55 Bilder. Hilmar Stigum, Atnosen. En storgård i Österdalen. (A. Ein grosser Hof im Ö.) By og Bygd

1943. S. 77—95. DERS., Laftet som Grunnlag for datering av tömmerhus. (Die Art der Blockverbindung als Grundlage zur Datierung von Blockhäusern.) By og Bygd 1945. S. 71—101.

7. Soziales: Rigmor FRIMANNSLUND, Avhengighet og fellesskap i gårds- og bygdesamfunn. (Abhängigkeit und Gemeinschaft in Hof- und Streusiedlung.) Naturen 1945. Helge REFSUM, På lördagsfrieri og nattelöperi. (Nachtfreierei.) By og Bygd 1944. S. 33—55.

8. Textilarbeit und Tracht: Randi ASKER, „Bunaden" (Volkstracht). Norske Bygder V. Glåmdal. Ragnhild Bjerregaard MOLAUG, Norske Folkedrakter. Kilder og problemer. (Norwegische Volkstrachten. Quellen und Fragen.) By og Bygd 1945. S. 135—161. Marta HOFFMANN, Rokk og spinning i tukt- og manufakturhusene. (Spinnrad und Spinnen in Zucht- und Manufakturhäusern.) By og Bygd 1943. S. 9—27. DIES., Om dugmagere og töymagere og redskapene deres. (Über Tuchmacher und Weber und ihre Werkzeuge.) By og Bygd 1945. S. 113—135. Gunnvor TRÆTTEBERG, Handaklædet (Das Handtüchlein zum Bedecken der Hände.) Ord og Sed IX, Nr. 114, 1944.

9. Volkskunst: Aslaug ARNOLDUS, Kroting — to dekorerte stuer i Hardanger. (Wandbemalung — zwei dekorierte Bauernhäuser in Hardanger.) By og Bygd 1945. S. 101—113. Randi ASKER, Kunstarbeid og Håndverk. Norske Bygder V. Glåmdal. 1942. DIES., En rosemalt Hallingstue. (Ein Bauernhaus im Hallingtal mit Rosenmalerei.) By og Bygd. 1943. S. 67—77. DIES., Rosemalingen i Hol. (Rosenmalerei in Hol.) Drammen og opplands Turistforening. Årbok 1944. Ragnhild Bjerregaard MOLAUG, Ullkurven fra Seljord. (Der Wollkorb aus S.) By og Bygd 1943. S. 57—67. Harry FETT, Folkekunst (Volkskunst). By og Bygd 1945. S. 1-43.

10. Volksmedizin: I. REICHBORN-KJENNERUD, Vår gamle trolldomsmedisin IV. (Unsere alte Zaubermedizin.) Skrifter utgitt av det Norske Videnskaps-Akademi i Oslo. Hist.-Filos. Kl. Nr. 2. 1943. 263 S. Nils LID, Lightmother and Earthmother (Hebamme.) Studia Norvegica 4. Oslo, 1946. 20 S.

11. Rede des Volkes: Ragnvald IVERSEN, The romany language in Norway. (Vagabundensprache in Norwegen.) Skrifter utgitt av det Norske Videnskaps-Akademi i Oslo. Hist.-Filos. Kl. Nr. 3. 1944. 274 S. DERS., Secret languages in Norway. Part II. The Rodi (Rotwelsch) in Norway. Skrifter utgitt av det Norske Videnskaps-Akademi i Oslo. Hist.-Filos. Kl. Nr. 2. 1945. 267 S.